

malerisch komponirte Reliefs, Darstellungen mythologischer Vorgänge, wie der Raub der Europa und dergl. Auf einem die Inschrift:

ET IN ARCADIA.

An der Allee die oben erwähnten vier Statuen:

Gruppe Merkur und Minerva (Fig. 408 M, Fig. 413), Sandstein. Gegen 2,80 m hoch. Zur Linken sitzt Minerva in reichem Gewand, die Linke auf einen mit dem Gorgonenhaupt geschmückten Schild gelehnt, darauf die Eule. Die Rechte im Schooss, das behelmte Haupt nach rechts gewendet, von wo ihr



Fig. 416. Palais Prinz Georg. Herkules.

Merkur in tänzelnder Bewegung naht. Dieser erhebt beide Arme, schwingt in der Linken den Schlangensstab. Auf dem Haupte trägt er den Flügelhut. Zu Füßen Wolken. Die rechte Hand ergänzt.

Gruppe Mars und Venus (Rom und Athen?) [Fig. 408 N, Fig. 414], Sandstein. Gegenstück zu vorigem. Mars sitzend, nach links blickend, die Linke in die Seite gestemmt, die Rechte auf den Schild gelehnt. Ueber die Brust und den Leib reich gefaltetes Gewand, an den Füßen verzierte Sandalen. Von links naht ihm in lebhaftem Schritt Venus, in anliegendem, mit der Linken gerafftem Gewand, das das linke Bein zur Hälfte frei lässt. Mit der Rechten erhebt sie, sich vorbeugend, einen Lorbeerkranz über das Haupt des Mars.